Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 186. Dienstag, den 11. August 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. August 1840.

Herr Regierungsrath Nünecke aus Cöslin, Herr Ober-Landes-Gerichts-Rath v. Topolski aus Posen, die Herren Kaufleute Wittmack aus Stettin, Welsen aus Düren, Sellnick aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Käsewurm aus Berlin, Herr Commissionair Lesser aus Dirschau, Herr Gutsbesitzer Lentz aus Riesenburg, log. im engl. Hause. Herr Justiz-Rath Senger aus Elbing, Herr Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Senger aus Marienwerder, Herr Kaufmann Senger und Fräulein Johanna Senger aus Dirschau, Herr Lieutenant v. Keltsch aus Breslau, Herr Gutsbesitzer Fr. Kryger aus Przytubie, die Herren Kaufleute W. Stub aus Elbing, Carl Werkmeister nebst Familie aus Stettin, J. C. Werkmeister nebst Familie aus Bromberg, J. B. Jeannottot aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Frau v. Gruben aus Comsow, Herr Lieutenant u. Kreis-Sekretair Esch nebst Familie von Neustadt, Herr Sekretair Bauer von Dirschau, Herr Gutsbesitzer v. Zelasinski und Herr Major a. D. v. Koß von Zelasen, die Herren Kaufleute Buhrand und Carius von Graudenz, Herr Gutsbesitzer v. Hertig nebst Familie von Smazin, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Cuno nebst Familie aus Sierkorczin, Groß aus Ottomin, v. Zelewski nebst Familie aus Penkowitz, Herr Landrichter Starke aus Berent, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Lübtow aus Cublow in Pommern, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Lehmann von Hull und Schwatlo von Königsberg, die Fräuleins Stellmacher und Pohl von Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Mit Bezugnahme auf die den Mitgliedern der hiesigen kaufmännischen Corporation behändigten besondern Einladungen, machen wir dieselben auf die Mittwoch, den 12. August, Vormittags 9 Uhr, im Artushofe stattfindende General-Versammlung der Corporation hiedurch nochmals aufmerksam.

Danzig, den 11. August 1840.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne. Abegg. Eggert.

Verlobung.

2. Die Verlobung unserer Tochter Rebecca mit dem Kaufmann Herrn Theodor Auerbach aus Frankfurth a. O., zeigen wir Verwandten und Freunden, statt besonderer Meldung, ergebenst an. Heymann Fürstenberg

Danzig, den 10. August 1840. und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:

Rebecca Fürstenberg,
Theodor Auerbach.

Verbindung.

3. Als Neuvermählte empfehlen sich:

Danzig, den 9. August 1840. Dr. Schmidt,
Mathilde Schmidt geb. Brehmer.

Todesfall.

4. Heute Morgen 2½ Uhr entriß uns der Tod unsern lieben Sohn John, in einem Alter von 17 Monaten. Tief betrübt zeigen wir dieses Freunden und Bekannten hiemit an. C. H. Bulcke

Odessa, den 25. Juli 1840. nebst Frau.

Anzeigen.

5. Ein sehr einträgliches Grundstück von drei Morgen Landes, auf dem zweiten Neugarten, auch Schladahl genannt, gleich hinter dem Neugarter Thore gelegen, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird an der Schneidemühle № 453. ertheilt.

6. Ein completter gut conservirter Ofen (altmodisch) steht Hundegasse № 268. zu verkaufen.

7. Wir verfehlen nicht ergebenst anzuzeigen, daß wir unsern Geschäfts-Reisenden Herrn Löwenthal heute entlassen haben. S. Jacoby & Sohn.

Marienwerder, den 7. August 1840.

8. **Dienstag, den 11. August, bei günstiger Witterung Konzert auf der Westerplatte.**

M. D. Krüger.

9. Der von Alters her verordneten, alljährlich von den Vorstehern unserer Waisen-Anstalt persönlich abzuhaltenden Kollekte, werden wir uns am 12. 13. und 14. dieses Monats unterziehen, in der frohen Erwartung, daß unsere Mitbürger, wie alle andere Freunde und Beschützer armer hilfloser Waisen-Kinder auch der unsrigen sich wohlwollend annehmen und in ihrer Verpflegung uns unterstützen werden durch reichliche Gaben der Milde.

Danzig, den 10. August 1840.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisen-Hauses.

Pannenberg. Schwers. Rodenacker.

10. Am 28. v. M. ist aus dem Hause Hundegasse № 268. ein kleiner schwarzer Dachshund, mit gelbem Bauche, auf den Namen Waldine hörend, abhänden gekommen. Wer denselben zurückbringt erhält nebst Vergütung der Futterkosten eine angemessene Belohnung.

11. Es wird eine tüchtige Wirthin von gesetztem Alter, so wie auch eine erfahrne Köchin, welche beide mit guten Zeugnissen versehen sein müssen, gewünscht. Das Nähere Langenmarkt № 424.

12. **Ein Regenschirm** ist bei mir am Krahm stehen geblieben; gegen die Insertions-Gebühren kann selbiger abgeholt werden.

Andreas Schultz, Lang- und Beutlergassen-Ecke № 514.

13. Ein gebildetes Frauenzimmer, das schon seit mehreren Jahren sich dem Lehrfache gewidmet hat, und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht als Erzieherin ein Engagement. Herr Prediger Höpfner, Hochwürden, in der Frauengasse, hat die Güte nähere Auskunft zu geben.

14. Ein Kandidat des höhern Lehramts ertheilt Unterricht im Griech., Latein, Französ., Deutschen, Mathematik, Geschichte und Geographie, vorstädtschen Graben № 169., 2 Treppen hoch.

15. **Anzeige für Zahnkranke.**

Mehrere bedeutende Zahnoperationen veranlassen mich meinen Aufenthalt hierselbst noch auf 8 Tage zu verlängern. Zahnpatienten, welche meine Hülfe bis dahin noch in Anspruch nehmen wollen, ersuche ich, mich mit ihrem Besuche zu beehren. Auf Verlangen bin ich gerne bereit in die Wohnungen der respectiven Zahnpatienten zu kommen. Mein Logis ist im Hotel de Berlin.

Danzig, den 11. August. 1840. C. Thiele, Königl. approb. Zahnarzt aus Berlin.

16. Ein unverheiratheter Gärtner findet auf einem Gute in der Nähe von Danzig sofort eine Anstellung. Näheres in Danzig im Hotel d'Oliva bei Herrn Mehlmann.

17. Es ist am Freitage ein braunseidener Damenbeutel, worin sich eine silberne Schwammdose, ein Schnupftuch und ein kleiner brauner Beutel mit einigen Thaler Geld in diversen Sorten befanden, in den langen Buden verloren worden. Wer denselben Hundegasse № 245. abgiebt erhält eine angemessene Belohnung.

18. Es wird eine junge Hauslehrerin bei Kindern von 6 bis 12 Jahren in der Nähe von Dirschau gesucht, gegen ein jährliches Honorar von 40 bis 50 Rthlr. Näheres Burgstraße № 1663.

Vermiethungen.

19. Pfefferstadt № 228. ist eine freundliche Vorderstube zu vermiethen, an einzelne Personen zu Michaeli oder auch gleich zu beziehen

20. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

21. Poggenpfuhl 199. ist eine Vorstube zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

22. Langenmarkt № 452. sind 4 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Ein wenig gebrauchter, eleganter, geräumiger, fester Halbwagen, ist zu verkaufen Neugarten № 501.; zu erfragen beim Kutscher im Hofe.

24. Schabelbohnen-Messer sind vorräthig Goldschmiedegasse bei A. Stiddig.

25. **Die Cravatten und Modewaaren-Fabrik von F. W. Bolle aus Berlin, Brüderstraße № 7.,** erhielt so eben direkt aus Paris ganz was Neues und Bequemes von Herren-Mützen, und empfiehlt gleichzeitig schwarz seidene Damentücher und ihr neues und vollständiges Lager von Cravatten, sehr bequem und gut sitzend, ebenfalls ganz etwas neues in Schlipsen, schwarze und gemusterte seidene Halstücher, Sommertücher, gestickte Thibet-Tücher, lederne und seidene Handschuhe in allen Gattungen, Hosenträger; die neuesten Vorhemden und Kragen, ächt ostindische Taschentücher, seidene und wollene Westenzeuge und sonst noch viele andere Mode-Artikel.

Sein Stand ist wie früher in der Langenbudenreihe vom hohen Thore rechts die Erste.

26. **E. H. Rebage aus Berlin,**
Langgasse № 530.,

setzt den **Ausverkauf** fort; es befinden sich noch auf dem Lager Leinen a Stück von 15 bis 36 Rthlr. 5/4, 6/4 und 7/4 weiße Hausleinen, Tischgedecke mit 6 und 12 Servietten von 3 bis 18 Rthlr., bunte, weiße und 7/4 ostindische Schnupftücher, Rester Leinen zu Tücher, Zwillich und Damast-Handtücher, Drillich in verschiedenen Preisen, Federleinen, Ueberzug-Zeuge, grau und weißen Schwanen-Boi, Velbel-Parchent, weiß und rosa Flanell u. a. m.

Der Verkaufspreis ist den Umständen angemessen und gewiß jeden Abnehmer befriedigend.

Seine Abreise auf den 19. d. M. bestimmt.

27. Von heute ab verkaufen wir reife Ananas, frisch auch eingemacht, zu billigen Preisen. Danzig, den 10. August 1840. C. N. Richter & Co.

28. Eine acht Tage gehende Tisch-Uhr, im schwarzen Eben-Holz- mit Bronce verzierten Kasten, welche sehr richtig geht, und über 150 Jahre alt ist, steht zum Verkauf Niederstadt, Weidengasse № 430.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

29. Die den Hofbesitzer Wilhelm Nutzschen Eheleuten gehörigen Grundstücke zu Saspe, № 8. und 12. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 4649 Rthlr. 1 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

den vierzehnten November c., Vormittags um eilf Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Fischer an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

30. Das dem Böttchermeister Gotthard Heinrich Vogt und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria geb. Göhrke zugehörige, zu Neufahrwasser in der Langgasse unter der Servis-No. 108. und No. 59. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 617 Rthr 23 Sgr. 4 Pf zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Sechszehnten October a. c. Vormittags um Zehn Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath v. Frantzius an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citationen.

31. Nachdem der frühere hiesige Salarien-Kassen-Rendant Joachim Ludwig Apel darauf angetragen hat, ihm seine Amts-Caution herauszugeben, so werden die unbekannten Gläubiger, welche aus der Zeit der Apelschen Verwaltung Ansprüche an die Salarien-Kasse des unterzeichneten Königlichen Landgerichts zu machen haben, aufgefordert, innerhalb dreier Monate, spätestens aber in dem

auf den 9. October c.

vor dem Herrn Assessor Grovemann in unserm Verhörzimmer anstehenden Termine ihre Ansprüche anzumelden, oder zu gewärtigen, daß sie ihres Anspruches an die Kasse verlustig erklärt, und mit denselben nur an die Person des frühern Rendanten Apel verwiesen werden sollen, auch demnächst die Zurückzahlung der Amts-Caution desselben bewilligt werden wird.

Marienburg, den 5. Juni 1840.

Königliches Landgericht.

32. Ueber denjenigen Theil der Catharine Claassenschen Verlassenschaft, welcher der Jacob Claassenschen Concurs-Masse angefallen, ist dato ein besonderer Concurs eröffnet worden. Es werden daher sämmtliche unbekannte Gläubiger der Wittwe Catharine Claassen geborne Claassen hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in termino

den 26. August c.

Morgens 9 Uhr hieselbst vor Herrn Assessor Meisner bei Vermeidung der Präclusion anzumelden. Den auswärtigen Gläubigern werden die Herren Justiz-Commissarien Schenkel in Marienburg und Schütz in Dirschau in Vorschlag gebracht.

Tiegenhof, den 11. März 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

33. Indem der bei dem unterzeichneten Gericht als Salarien-Kassen-Bote und Executor interimistisch angestellte invalide Unteroffizier Jacob Ferdinand Pfahl vom 1. August c. ab, des ihm bisher anvertrauten Amtes entbunden worden, soll mit Ausantwortung der von ihm bestellten Amts-Caution vorgeschritten werden; es werden daher alle Diejenigen, welche aus dem Dienst-Verhältniß des interimistischen Salarien-Kassen-Boten und Executor Pfahl an die von demselben bestellte Amts-Caution Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, die aus dem Dienst-Verhältniß des Pfahl sich herleitenden Ansprüche binnen Sechs Wochen, spätestens aber in dem vor unserm Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auskultator Greiff

am 14. September c., Vormittags um 11 Uhr,

auf dem Gerichtshause anstehenden Termine anzuzeigen, und mit den nöthigen Be-

weisen zu unterstützen, und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche spätestens in dem anstehenden Termine ihre Ansprüche nicht anmelden sollten, derselben an der Amts-Caution für verlustig erklärt werden müssen, und die Verweisung mit ihren etwanigen Ansprüchen an das sonstige Vermögen des interimistischen Salarien-Kassen-Boten und Executor Pfahl erfolgen soll.

Elbing, den 26. Juli 1840.

Königliches Stadtgericht.

Am Sonntage den 2. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Herr Richard Stürcke, Hofbesitzer in Praust, mit Jgfr. Mathilde Rosamunde Gamm.
Der Korbmachergesell Herrmann Martin mit Caroline Wilhelmine Jantzen.

St. Johann. Carl Herrmann Adolph Martin, Korbmachergesell, mit Caroline Wilhelmine Adelheide Jantzen.

St. Barbara. Der Kaufmann Herr Johann Gustav Meierding mit Jgfr. Anna Renata Zebell.
Der Bäckergesell Friedrich Wilhelm Mälzer mit Jgfr. Dorothea Friederike Steinke.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 26. Juli bis den 2. August 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 11 Paar copulirt,
und 22 Personen begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 10. August 1840.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$196\frac{1}{4}$	$196\frac{1}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	$44\frac{1}{3}$	$44\frac{1}{3}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	$99\frac{1}{8}$
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat. . .	—	99
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsd'or. . . .	170	170
Augustd'or.	$163\frac{1}{2}$	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 31. Juli angekommen.

H. J. Scholte — Aequator — Hamburg — Stückgut. S. S. Hirsch.
H. S. Frerichs — Herrlichkeit — Edam — Ballast. Ordre.
A. Mackie — Edward Auld — London — —
G. G. Bakker — Hendrika Marchina — Amsterdam — Ballast. Ordre.
C. H. Ahrens — Marie — Rostock — —
C. Christiansen — Haabet — Copenhagen — Stückgut. W. D. Morwitz.
W. Renney — Cantab — Fraserbourgh — Ballast. Fr. Heyn.
M. Maaß — Auguste — Stettin — Stückgut. Ordre.
T. Ring — Waren Packet — Friedrickswerck — Ballast. C. Nisbet.
M. Harnack — Maria — Bourdeaux — Ballast. Rheederei.
J. F. Scherlau — g. Heinrich — Copenhagen — Ballast. Ordre.
E. Völtz — 10 Juni — London — —
W. Innes — John Joy — Wismar — —

Gesegelt.

J. H. Vanselow — London — Getreide.
T. Hansen — Norwegen —
B. Erichsen — Ballast.
H. Koster — Amsterdam — Holz.
J. P. Erich — Newcastle — Getreide.
G. Backer — Edam — Holz.
J. Bartels — Bremen —
J. Ellis — London — Getreide.
C. G. Spann — Stettin — div. Güter.
P. Jachtman — Amsterdam — Getreide.
J. N. v. Duinen — —
J. J. Pekelder — Bremen —
G. Evans — London —
H. H. Albers — Groningen — Holz.
M. Ballehr — Bremen — u. Saat.
G. J. Kramer — Edam —
L. Strutt — England — Getreide.
P. Otto — London — Holz.
R. J. Renzema — Amsterdam — Getreide.
O. Gaß — London — Getreide.
R. Steels — —
D. P. Hugy — Emden — Holz.
W. Gauthier — Perth — Knochen.
L. D. Hazewinkel — Holland — Getreide.

Wind O.